

KLIMAFORUM 2019

Das war das Klimaforum 2019
Rundherum die Vision des Zirkulären
Vom Ineinanderwachsen, nach vorne Streben-
Zueinander Passen, zielorientiert Zusammenstehen.

Hier in der Turbinenhalle, diesem mächtigen Ort
Sind Sie alle Turbinen der Zukunft, in Tat und Wort.

Unternehmen, Zivilgesellschaft, Politik
Divers und doch letztlich aus einem Stück
Über allem steht das gleiche Ziel
Zusammenkommen, austauschen, profitiern-
im Klimadiskurs an einem Strang ziehen.

Ressourceneffizienz steht über alldem als Überschrift
Wir sind jedes Jahr vier Monate im Ressourcenminus
Es geht um Entkoppelung von Wohlstand und Energieverbrauch
Los geht der Tag- und alles lauscht...

Es begrüßt zu Beginn Herr Elmar Thyen
Der für jedes technische Problem eine Lösung ersinnt
Der Schwebbahnen auf nachhaltige Füße hebt
Den Klimadiskurs vorstellt und von innen belebt
Der Klimadiskurs als größte zivile Plattform
Unter seinem Vorstand- augenscheinlich in Hochform...

Udo Brockmeier heisst uns in ‚seiner‘ Halle willkommen
Turbrinenmässig vernetzen ist was wir wollen und sollen
Er sagt: Zirkulär heißt Denken im System
Zusammenwirken, Technologien in Angriff nehmen

Von Energie zu Stoffen zurück zu Energie
Wasserstoff als Träger, so wichtig wie nie
Entsorgung und Versorgung aus der Mitte der Stadt
Genau dort wo's gebraucht wird- wird es gemacht
Urbane Zentren, Vernetzungsvision
Logistisch clever platzierte Elektrolyseure
Entsorgung zu Strom zu Wasserstoff- Energie
Herr Brockmeier macht Hoffnung und wünscht gutes Gelingen
Prof. Görgе Deerberg erklärt: Zirkulär ist mehr als Recycling

Wir führen weniger als 10% wieder dem Kreislauf zu
Bau und Eisen geht gut- doch es gibt noch viel zu tun

Die Funktion muss langlebig erfüllt sein, biobasiert und gleich gut
Primärrohstoffe nur noch recycelt in den Kreislauf rein
Der Preis liegt bei 32 TWStunden- effizient muss es sein
Mehr Erneuerbare Energien bekommen wir nur ohne Silos hinein.

Es folgen Neun Minuten Innovation
Drei KMU aus NRW bestimmen den Ton
Die Hündgen Entsorgungs GmbH
Bringt Wertstoffe aus Abfällen an den Start
Sie Sammeln, transportieren, kontrollieren
Um Schließlich Sortierreste auszusortieren

Closing the loop von Arubis und Grillo
Wollen Rohstoff aus Reststoffen wiedergewinnen
Kupfer und zinkhaltiger Filterstaub- Grillo extrahiert
reorganisiert und wieder an Arubis zurückgespielt
Zwischen energetischer und stofflicher Verwertung
Hin und Herspielen bringt den systemischer Mehrwert

ZINQ mit Q schützt Stahl durch verzinkte Oberflächen
Spart Zink dabei durch Mikrotechnik
Durozink und Mikrozinke sind wiederverwertbar
Schützen Oberflächen von Kunden vor Korrosion
Machen Stahl so haltbar- und wieder zurück zu holen

Dann Frau Bundesministerin Schulze:
Wie können wir uns vor Verschwendung schützen?
Effizienz und Leistung optimieren
Remining, refurbishing- reorganisieren
Lebenslauf, Kreislauf, teilen statt besitzen
Progress 3 will Ressourcenversorgung sichern
Anspruchsvolles Recyclen, weniger Plastik
Reparieren statt Neukaufen- eine nachhaltige Taktik

Diese Fragen sind Europaweit zu klären
Ressourceneffizienz muss man deutlich mehr wahrnehmen
Konkrete Maßnahmen, aktive Verbindlichkeit
Nicht nur seichtes Ja- Sagen- sondern echte Verantwortlichkeit

Ministerin Heinen- Esser über Schwerpunkte in NRW
Abbauen, herstellen, nutzen, wegwerfen?
War gestern- trotz den mauen 9 Prozent

Materialeffizienz als größter AnbieterMarkt
1/4 der Patente in der Umweltwirtschaft

Der Staat hilft unterstützend nach
Durch Gründungswettbewerbe und EU Förderprogramm

Die materielle Seite der Digitalisierung
Muss aktiv nachhaltig gestaltet werden
Kritische Rohstoffe, prekäre Herstellung
Man muss hier noch viel genauer hinsehen

Soziale Gerechtigkeit, ökologische Verantwortung
Es geht um die tiefe Wirtschafts- Ethikkopplung
Sparsamkeit und Nachhaltigkeit in spe
Als ökonomisches Erfolgsthema in NRW

Schließlich eine Stunde Podiumsgespräche
Prof.Dr. Liedtke spricht von radikalem Umdenken
Sharing Economy ist scheint recht elitär
Und wir müssen wissen - wann Ressourcen zurückkehren

Schneider sagt: Wir bekommen zu wenig zurück
Menge und Qualität - eine fragliche Lücke
Wie recyclebar ist mein Kühlschrank in echt?
Ökodesignrichtlinie braucht den Rohstoffaspekt
Was ist drin und wie kann man das recyceln
Recyclingrohstoffe sind aus vielen Gründen die Besseren

Müller-Kirschbaum will klimapositiv bilanzieren
Effizienz, CO 2 als Ressource, Defossilieren
Mehr Windkraft ohne Gesetzesbeschränkung
Das wäre was- wir brauchen große Veränderung

Herr Stolper mahnt es geht ums Reduzieren!
Elternspielzimmer energieoptimieren
Die Welt steht nicht zur Verfügung
Zum Füttern unsrer Maßlosen Vergnügung
Die alte Glühbirne vermisst ja keiner
Durch schlaue Begrenzung...kommen wir weiter.

Schulze ruft nach klarer Verantwortung
Wir haben die 2020 Ziele verpasst- warum?
Die Zeit rennt davon, es braucht verbindliche Sektorenziele
Sonst wirds teuer für die Steuer- wir müssen uns disziplinieren

Heinen- Esser will Anreize, Motivation statt Zwang
Doch Plastikummanteltes Papier gehört bestraft- mannemann

Wie also wollen wir mit weniger besser leben?
zwischen den Haushalten massive Unterschiede
sozial, ökonomisch zu analysieren..
Und was der Mensch verband muss er selbst wieder trennen
Entkleben, trennen- und Wiederverwenden
die zusammengemanschten Komponenten

Von Designregeln her gilt's im Kern zu denken
Um Produkte zurück in den Kreislauf zu lenken
Pepsi, Henkel, Proktor und Gamble
wollen entplastifizieren- vor dem Wettbewerb
Also ran an die Flaschen aus Glas, Eimer aus Metall-
wieso eigentlich Plastik überall?
Was bewirkt welches, was schafft neue Probleme..
wie auch immer jedenfalls - raus aus den Meeren!
Kein Mikroplastik mehr, alles muss recycelt werden
Recyclat gilt es also kraftvoll zu bewerben.

Dr. Müller- Eisen, in Wirklichkeit von COVESTRO
Schließt den Kreis- es geht um Transformation!
Die gesamte Wertschöpfungskette gehört eingebunden
Das bist du, das bin ich.
Die Denker, die Macher und Kunden.
Verhältnismäßig, mit Augenmaß
Intelligenter Umgang mit alldem was da ist.
Technologieoffenheit, Schnelle Genehmigung
Bringt uns voran- und ist für all dies Bedingung.

Wie will man nun enden, wo's ums Anfangen geht.
Welches Fazit für unseren zukünftigen Weg?
Vielleicht die Worte von Heinrich Heine
Nur durch ihre Lösung der Aufgaben unserer Zeit
Rücken wir als gesamte Menschheit weiter.

In diesem Sinne- viel Freude und Erfolg auf dem Weg.
Alles Gute, viel Kraft und auf Wiedersehen.